

Was von den jenigen / so sich in dieser Kunst
der Alchimy exerciren vnd vben wollen/
fürnemlich werde erfordert.

Das III. Cap.

Sie jenige / so sich in dieser Kunst der Alchimy zuüben be-
geren / müssen diese nachfolgende vier Stücke / als ohne
welche vnmöglich ist / etwas fruchtbarlich in derselbigen auß-
zurichten / an ihnen haben / nemlich / daß sie sich keine Zeit daw-
ren lassen / keine Mühe vnd Fleiß sparen / gedultig seyen vnd
das Vermögen haben. Denn welche diese vier beyammen ha-
ben / mit denselbigen hat es ein gute Gelegenheit: Welche aber
auch nur eines einzigen derselbigen manglen / die könnē nichts
guts vnd löblich außrichten. Soll demnach keiner so frech / vn-
verständlich vn̄ vermessen seyn / sich derselbigen ohn diese vier jeh-
gemelte Stück zuunterfangen: Den̄ wer da eylen / vn̄ das jenig
in zehen Tagen außrichten wil / darzu doch nohtwendiglich ein
ganzer Monat erfordert wirdt / der macht vnd schafft nichts
guts: Wie gleichfals auch der jenige / so sich der Mühe vnd
Arbeit verdriessen läßt / vnd wo es ihme nicht gleich nach seinem
Willen gehet / vngedultig wirdt. Zum vierdten vnd letzten / ge-
höret auch / wie gesagt / das Vermögen vnd ein Verlag darzu /
denn wer solches nicht hat / der arbeitet vmb sonst. Endtlichen
vnd zum Beschluß erfordert diese Kunst auch verständige vnd
scharffsinnige Leut / Den̄ die andere / so eines geringen vnd gro-
ben Verstands sind / erlangen nicht allein keine Ehr / sondern
thun auch der Kunst viel mehr eine Schande an / in dem sie dies-
selbige / als welche sie mit ihrem Vnverstand nicht erreichen
können / als falsch vnd vnwarhafftig / vnd daß die Kunst / Gold
vnd Silber zumachen anders nichts / als ein lauter Lügenwerck
vnd vngegründtes Geschwäze sey / außschreyen vnd schmähen.